

Big Sur auf i5 2500k (Sandy Bridge)

Beitrag von „5T33Z0“ vom 7. Dezember 2021, 07:02

[Zitat von bluebyte](#)

Ganz wichtiger Hinweis:

Beim Start von High Sierra wird Big Sur als defektes Datei-System erkannt. High Sierra versucht es zu reparieren.

Das Ende vom Lied ist ein zerstörtes Big Sur. Schon zweimal selbst erlebt. Siehe Spoiler "Meine Geräte".

Das stimmt so nicht. High Sierra "zerstört" Big Sur nicht, es ändert beim Start "nur" einen Versionsinfo Eintrag in einem der Big Sur Volumes. Wenn man dann das System nach Verwendung von High Sierra dann neustartet, bekommt man den durchgestrichenen Kreis unter Big Sur. Man kann Big Sur aber dennoch starten, wenn man **-no_compat_check** als boot-arg verwendet.

Es gibt auch Terminal Befehle um das Problem zu beheben, nur finde ich den Thread dazu nicht mehr. Das Problem tritt nur bei wenigen Leuten auf, deswegen ist es kaum bekannt und dokumentiert. Wie dem auch sei: wer man ein macOS mit 32 Bit support benötigt, sollte in dem Fall auch macOS Sierra oder Mojave setzen, um sich das alles zu ersparen.

Statt Dosdude Patcher zu verwenden, der primär für echte Macs gedacht ist, würde ich eher auf OpenCore Legacy Patcher setzen. <https://github.com/dortania/OpenCore-Legacy-Patcher>